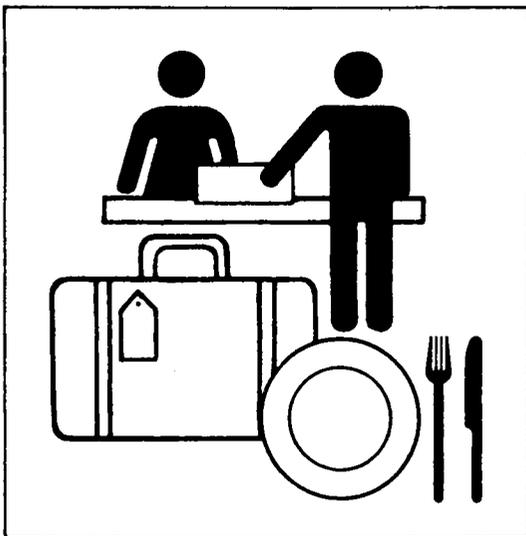


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel  
(Meßzahlen)

**Februar 1992**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek • Dokumentation • Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1992 .....	5

### Tabelleenteil

#### Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100) .....	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100) .....	10

#### Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	15

#### Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20

#### Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Februar 1992 gegenüber Februar 1991 .....	21
--	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04922

### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen  
erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1992

Auskunft:  
Statistisches Bundesamt  
(0611) 75-2430/2072 und 75-2892

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2060310-92102

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche  
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur die 176 237 berücksichtigt, die 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM (Abschneidegrenze) umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitigen. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

#### Definitionen

##### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

##### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

##### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

#### Erscheinungsformen des Einzelhandels\*)

##### - Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

##### - Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

##### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### - Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

##### - Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

\*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Positionen zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus  
Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.
- Verbrauchermarkt  
Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.
- Supermarkt  
Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Süßfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.
- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)  
Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.
- Ladengeschäft anderer Art  
(Fach-, Spezialgeschäfte)  
Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.
- Restlicher stationärer Einzelhandel  
Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Veränderung des Umsatzes  
Februar 1992 gegenüber Februar 1991

Wirtschaftsbereich	nominal	real
Einzelhandel insgesamt	4,7	2,3
<u>darunter</u>		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	2,5	- 1,5
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	6,0	1,3
Einrichtungsgegenstände	11,1	6,1
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	- 0,5	0,2
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	2,9	- 2,6
Pharmazeutische ,kosmetische und medizinische Erzeugnisse	9,0	4,9
Kraft- und Schmierstoffe	7,2	15,0
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	2,4	- 3,2
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	6,1	10,3

Veränderung der Anzahl der Beschäftigten  
Februar 1992 gegenüber Februar 1991

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit-
Einzelhandel	0,7	- 0,8	3,1

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 2)			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (DH. REFORMW.), DAS	114,0	112,4	117,4	115,7	.	.	.	.
431 15	REFORMWAREN	115,4	103,4	115,7	115,5	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	114,0	112,3	117,4	115,7	.	.	.	.
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	80,6	81,1	88,4	84,5	.	.	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	109,1	104,2	112,0	110,5	.	.	.	.
431 43	HILD, GEFLUEGEL	121,1	99,0	114,7	117,9	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	74,2	69,2	64,9	69,6	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	458,5	451,4	612,5	535,5	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	95,4	92,7	102,9	99,2	.	.	.	.
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	122,3	103,9	119,7	121,0	.	.	.	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	98,6	82,4	95,3	97,0	.	.	.	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	117,3	110,1	128,5	122,9	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	97,9	79,3	80,6	89,2	.	.	.	.
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	121,9	104,7	116,3	119,1	.	.	.	.
431 6	GETRAENKEN	117,2	99,8	109,4	113,3	.	.	.	.
431 9	TABAKWAREN	102,6	97,1	107,4	105,0	.	.	.	.
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	113,6	110,8	117,1		103,8	105,4	105,7	104,8
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	111,3	108,4	123,3	117,3	.	.	.	.
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	122,8	101,3	140,6	131,7	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	108,7	101,1	128,9	118,8	.	.	.	.
432 33	HERRENBERBEKLEIDUNG	89,4	81,6	110,5	100,0	.	.	.	.
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	92,3	83,8	112,9	102,6	.	.	.	.
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	121,4	111,8	140,4	130,9	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	97,0	88,8	117,5	107,2	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	125,7	112,5	143,1	134,4	.	.	.	.
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	98,9	104,7	113,3	106,1	.	.	.	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	115,8	108,2	134,5	125,2	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	87,1	95,7	96,9	92,0	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	87,8	96,1	98,2	93,0	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	33,8	57,9	47,3	40,5	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	115,8	98,6	101,9	108,9	.	.	.	.
432 72	TEPPICHEN	110,3	116,9	122,9	116,6	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2) Ergebnisbereitstellung im Februar 1992 nur für Wirtschaftsgruppen, da Probleme bei Umstellung auf Preisbasis 1985 = 100 (wird nachgereicht)

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	132,4	127,1	129,3	130,9	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	124,2	123,9	182,7	143,5	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	121,7	118,1	127,8	124,8	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	81,7	77,9	92,8	87,2	.	.	.	.
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	78,7	70,5	87,8	83,3	.	.	.	.
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	81,3	77,1	92,2	86,8	.	.	.	.
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	98,8	93,2	114,8	106,8	88,8	87,7	105,6	97,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	126,2	118,6	123,8	125,0	.	.	.	.
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	156,1	139,0	162,1	159,1	.	.	.	.
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	98,4	89,5	102,4	100,4	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	137,2	123,9	141,1	139,2	.	.	.	.
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	98,8	95,1	107,7	103,3	.	.	.	.
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	155,2	139,2	146,5	150,9	.	.	.	.
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	98,8	104,9	82,0	90,4	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	147,9	125,8	170,3	159,1	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	104,0	75,5	105,1	104,6	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAETEN, KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	121,6	108,0	125,8	123,7	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	97,7	96,9	101,0	99,3	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	124,6	100,5	102,6	113,6	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	145,4	130,9	140,9	143,2	128,0	120,6	127,7	127,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	129,9	122,1	125,3	127,6	.	.	.	.
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	106,3	109,0	114,3	110,3	.	.	.	.
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	119,9	116,6	120,6	120,2	.	.	.	.
434 2	LEUCHTEN	79,8	74,4	82,6	81,2	.	.	.	.
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	116,5	119,7	129,8	123,2	.	.	.	.
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	120,5	109,0	120,8	120,7	.	.	.	.
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	93,2	102,5	100,4	96,8	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	116,3	116,9	125,5	120,9	120,6	120,4	130,1	125,4
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	110,4	106,9	111,1	110,7	.	.	.	.
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	202,8	221,9	166,5	184,6	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	125,9	126,3	120,4	123,2	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	124,1	119,2	129,6	126,8	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	121,7	120,7	129,9	125,8	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	123,6	119,5	129,6	126,6	.	.	.	.
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	200,3	190,0	210,0	205,2	.	.	.	.
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	133,4	129,6	137,0	135,2	110,9	113,9	118,0	114,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	133,4	123,2	137,4	135,4	.	.	.	.
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	147,8	121,5	142,6	145,2	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	141,4	123,0	128,4	134,9	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	127,9	117,5	141,2	134,5	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	126,8	116,7	140,6	133,7	.	.	.	.
436 8	LACKEN, FARBEN	102,2	93,3	91,6	96,9	.	.	.	.
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	132,8	121,9	136,8	134,8	122,4	116,7	128,7	125,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	135,7	126,6	139,7	137,7	129,4	112,5	116,4	122,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	135,7	126,6	139,7	137,7	129,4	112,5	116,4	122,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	163,7	160,6	157,6	160,6	.	.	.	.
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	117,8	113,3	118,9	118,4	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	160,8	157,6	155,1	158,0	.	.	.	.
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	133,7	112,5	111,6	122,6	.	.	.	.
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	160,1	156,4	153,9	157,0	134,4	138,8	132,4	133,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	99,2	91,4	86,0	92,6	.	.	.	.
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	83,4	85,6	76,8	80,1	.	.	.	.
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	112,2	94,4	111,8	112,0	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 198			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	89,7	89,2	98,1	93,9	.	.	.	.
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	107,1	102,0	106,6	106,8	.	.	.	.
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	93,1	91,7	99,8	96,5	.	.	.	.
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	101,2	93,2	104,1	102,7	.	.	.	.
439 61	SPIELWAREN	114,4	97,0	126,3	120,3	.	.	.	.
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	110,1	116,5	128,4	119,2	.	.	.	.
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	111,4	110,5	127,7	119,6	.	.	.	.
439 7	BRENNSTOFFEN	92,6	112,0	111,7	102,1	.	.	.	.
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	153,2	135,7	147,3	150,3	.	.	.	.
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	114,8	107,7	128,6	121,7	.	.	.	.
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	133,8	121,3	135,9	134,8	.	.	.	.
439 8	WAREN VERSCH. ART	129,3	118,2	135,0	132,1	.	.	.	.
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	109,7	94,2	101,0	105,4	.	.	.	.
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	109,6	94,1	100,9	105,3	.	.	.	.
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	120,1	113,2	126,4	123,3	117,2	106,3	118,0	117,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	123,8	118,3	128,1	126,0	113,5	110,9	117,1	115,3

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
	1992	1991	1992	1992
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	94,0	85,6	96,0	95,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	178,2	168,9	170,2	174,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	146,5	147,1	133,8	140,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	165,0	159,9	155,1	160,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	97,9	92,6	125,1	111,5
KAUFHAEUER	119,3	89,7	108,0	113,7
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	103,1	91,9	121,0	112,1
SB-WARENHAEUER	139,3	126,6	142,8	141,0
VERBRAUCHERMAERKTE	123,4	106,9	118,7	121,1
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	137,5	124,4	140,1	138,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	120,5	111,9	118,5	119,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	121,5	109,8	116,3	118,9
SUPERMAERKTE	120,6	115,5	125,0	122,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	109,6	101,5	110,9	110,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	104,9	107,2	108,0	106,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	122,8	116,0	128,6	125,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	119,1	113,1	124,7	121,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	140,7	138,0	141,8	141,2
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	122,0	116,5	127,0	124,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	123,8	118,3	128,1	126,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1992 GEGENUEBER		FEB. 92 UND JAN. 92 GEGENUEBER	JAN./FEB. 92 GEGENUEBER	FEB. 92 GEGENUEBER	JAN./FEB. 92 GEGENUEBER
		FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 91 UND JAN. 91	JAN./FEB. 91	FEB. 91	JAN./FEB. 91
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100			

## 431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	1,4	-2,9	0,2	0,2	.	.
431 15	REFORMWAREN	11,5	-0,3	6,4	6,4	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	1,5	-2,9	0,2	0,2	.	.
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-0,6	-8,8	1,1	1,1	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	4,7	-2,6	4,7	4,7	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	22,3	5,6	16,6	16,6	.	.
431 44	SUESSWAREN	7,3	14,3	6,8	6,8	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	1,6	-25,1	7,0	7,0	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2,9	-7,3	3,6	3,6	.	.
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	17,7	2,2	13,3	13,3	.	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	19,7	3,5	14,4	14,4	.	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	6,5	-8,7	6,9	6,9	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	23,5	21,5	17,2	17,2	.	.
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	16,4	4,8	12,3	12,3	.	.
431 6	GETRAENKEN	17,5	7,2	13,0	13,0	.	.
431 9	TABAKWAREN	5,6	-4,5	3,6	3,6	.	.
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2,5	-3,0	1,1	1,1	-1,5	-3,7

## 432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	2,6	-9,7	3,5	3,5	.	.
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	21,2	-12,6	14,5	14,5	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	7,5	-15,7	7,9	7,9	.	.
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	9,5	-19,1	7,7	7,7	.	.
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	10,1	-18,2	6,4	6,4	.	.
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	8,5	-13,5	7,3	7,3	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	9,2	-17,5	7,0	7,0	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	11,7	-12,2	8,1	8,1	.	.
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-5,6	-12,8	-5,5	-5,5	.	.
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	7,0	-13,9	4,6	4,6	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-9,0	-10,1	-2,7	-2,7	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-8,7	-10,6	-2,6	-2,6	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	-41,7	-28,5	-31,1	-31,1	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	17,5	13,7	10,1	10,1	.	.
432 72	TEPPICHEN	-5,7	-10,2	-0,7	-0,7	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1992 GEGENUEBER		FEB. 92 UND JAN. 92 GEGENUEBER	JAN./FEB. 92 GEGENUEBER	FEB. 92 GEGENUEBER	JAN./FEB. 92 GEGENUEBER
		FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 91 UND JAN. 91	JAN./FEB. 91	FEB. 91	JAN./FEB. 91
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	4,2	2,4	3,9	3,9	.	.
432 74	BETTWAREN	0,2	-23,7	2,4	2,4	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	3,1	-4,7	3,4	3,4	.	.
432 81	SCHUHEN	4,8	-12,0	6,4	6,4	.	.
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	11,7	-10,3	4,5	4,5	.	.
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	5,5	-11,8	6,2	6,2	.	.
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	6,0	-13,9	5,4	5,4	1,3	1,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	6,4	1,9	12,2	12,2	.	.
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	12,3	-3,7	10,0	10,0	.	.
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	10,0	-3,9	7,1	7,1	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	10,7	-2,8	9,7	9,7	.	.
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	3,9	-8,2	6,4	6,4	.	.
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	11,5	5,9	9,9	9,9	.	.
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-5,8	20,5	-15,7	-15,7	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	17,5	-13,2	19,7	19,7	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	37,7	-1,0	21,2	21,2	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	12,6	-3,4	8,3	8,3	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	0,8	-3,3	2,3	2,3	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	24,0	21,5	13,2	13,2	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	11,1	3,2	9,5	9,5	6,1	5,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	6,3	3,7	4,2	4,2	.	.
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-2,5	-7,0	0,8	0,8	.	.
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	2,8	-0,6	2,9	2,9	.	.
434 2	LEUCHTEN	7,2	-3,4	4,1	4,1	.	.
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-2,7	-10,2	-4,8	-4,8	.	.
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	10,6	-0,2	7,1	7,1	.	.
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-9,1	-7,1	-6,0	-6,0	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1992		FEB. 92 UND	JAN./FEB. 92	FEB. 92	JAN./FEB. 92
		GEGENUEBER		JAN. 92	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 91 UND JAN. 91	JAN./FEB. 91	FEB. 91	JAN./FEB. 91
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-0,5	-7,3	-2,3	-2,3	0,2	-1,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	3,2	-0,7	0,4	0,4	.	.
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-8,6	21,8	-12,9	-12,9	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	-0,3	4,6	-3,3	-3,3	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	4,1	-4,2	3,1	3,1	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,8	-6,3	1,5	1,5	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,4	-4,7	2,7	2,7	.	.
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	5,4	-4,6	6,0	6,0	.	.
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	2,9	-2,6	1,9	1,9	-2,6	-2,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	8,2	-2,9	7,1	7,1	.	.
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	21,6	3,6	19,0	19,0	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	15,0	10,1	12,0	12,0	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	8,8	-9,4	8,5	8,5	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	8,7	-9,8	8,5	8,5	.	.
436 8	LACKEN, FARBEN	9,6	11,5	5,5	5,5	.	.
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	9,0	-2,9	7,8	7,8	4,9	4,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	7,2	-2,9	3,3	3,3	.	.
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	7,2	-2,9	3,3	3,3	15,0	4,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	1,9	3,9	0,2	0,2	.	.
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	3,9	-1,0	3,5	3,5	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	2,0	3,7	0,3	0,3	.	.
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	18,8	19,9	14,1	14,1	.	.
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	2,4	4,0	0,6	0,6	-3,2	-3,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	8,6	15,3	4,8	4,8	.	.
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-2,7	8,5	-2,8	-2,8	.	.
439 3	HAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	18,9	0,4	16,1	16,1	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1992 GEGENUEBER		FEB. 92 UND JAN. 92 GEGENUEBER	JAN./FEB. 92 GEGENUEBER	FEB. 92 GEGENUEBER	JAN./FEB. 92 GEGENUEBER
		FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 91 UND JAN. 91	JAN./FEB. 91	FEB. 91	JAN./FEB. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1985 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	0,5	-8,6	-2,7	-2,7	.	.
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	5,0	0,5	4,4	4,4	.	.
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,5	-6,7	-1,2	-1,2	.	.
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	8,6	-2,8	5,0	5,0	.	.
439 61	SPIELWAREN	17,9	-9,4	13,7	13,7	.	.
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-5,5	-14,3	3,5	3,5	.	.
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	0,8	-12,8	6,4	6,4	.	.
439 7	BRENNSTOFFEN	-17,4	-17,1	-19,0	-19,0	.	.
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	12,9	4,1	12,0	12,0	.	.
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	6,6	-10,8	5,4	5,4	.	.
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	10,3	-1,5	6,7	6,7	.	.
439 8	WAREN VERSCH. ART	9,4	-4,2	7,3	7,3	.	.
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	16,5	8,6	8,6	8,6	.	.
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	16,5	8,6	8,6	8,6	.	.
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	6,1	-5,0	3,9	3,9	10,3	5,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	4,7	-3,3	3,1	3,1	2,3	0,5

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	FEB. 1992 GEGENUEBER		FEB. 1992 UND JAN. 1992 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1992 GEGENUEBER
	FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 1991 UND JAN. 1991	JAN./FEB. 1991
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	9,8	-2,1	5,7	5,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	5,5	4,7	11,7	11,7
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-0,4	9,5	3,4	3,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	3,2	6,4	8,5	8,5
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	5,8	-21,7	3,6	3,6
KAUFHAEUER	33,0	10,5	14,0	14,0
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	12,2	-14,8	5,9	5,9
SB-WARENHAEUER	10,0	-2,4	7,0	7,0
VERBRAUCHERMAERKTE	15,5	4,0	11,8	11,8
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	10,5	-1,8	7,4	7,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	7,7	1,6	3,4	3,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	10,7	4,5	4,7	4,7
SUPERMAERKTE	4,5	-3,5	3,3	3,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	8,0	-1,2	3,2	3,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	-2,2	-2,9	-3,3	-3,3
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	5,9	-4,5	4,3	4,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	5,3	-4,4	3,4	3,4
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	1,9	-0,7	-0,4	-0,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	4,8	-3,9	2,8	2,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	4,7	-3,3	3,1	3,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
		FEB. 1992			FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 1992 GEGENUEBER		FEB. 1991	JAN. 1992	JAN./FEB. 1992 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1991
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	104,6	91,3	121,4	-4,6	-0,9	-9,8	-1,8	0,9	-0,1	-3,9	-8,7	1,3
431 15	REFORMWAREN	101,3	96,4	107,3	0,2	-2,1	-2,6	-1,2	3,5	-3,0	2,0	-1,2	5,7
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	104,6	91,4	121,3	-4,6	-0,9	-9,7	-1,8	0,9	-0,1	-3,8	-8,6	1,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	83,2	70,3	95,0	-1,2	0,0	4,8	-2,0	-5,0	1,3	-1,9	5,6	-6,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	85,7	94,2	77,7	2,0	0,1	1,7	3,1	2,3	-3,1	1,7	-0,2	3,8
431 43	WILD, GEFLUEGEL	105,2	100,2	108,4	-0,8	-1,4	-5,4	1,1	2,0	-2,8	0,1	-5,6	3,6
431 44	SUESSWAREN	92,5	84,8	100,9	0,7	2,3	-1,8	-3,3	3,1	7,9	0,5	-0,2	1,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	250,6	234,9	269,8	-3,1	-4,3	0,5	-2,8	-6,6	-5,9	-0,7	2,1	-3,5
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	80,5	74,4	92,1	-4,3	-2,4	-7,2	-1,9	0,5	-3,1	-3,4	-6,7	2,1
431 47	BROT, KONДИTORWAREN	101,8	81,9	132,4	8,1	-1,2	5,9	-4,6	10,3	2,2	9,0	8,5	9,4
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	83,3	79,3	87,2	0,3	-0,6	-0,3	-0,7	0,8	-0,4	0,5	-0,1	1,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	92,8	85,0	103,4	-1,2	-1,6	-2,8	-2,0	0,6	-1,2	-0,5	-2,1	1,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	68,8	67,1	71,4	2,5	2,8	-2,1	2,2	9,9	3,7	1,8	-3,1	9,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	103,4	103,4	103,4	1,4	0,4	2,5	0,3	0,3	0,6	1,0	2,2	-0,3
431 6	GETRAENKEN	95,2	93,8	96,9	1,6	0,8	1,6	0,6	1,6	1,0	1,1	1,2	1,1
431 9	TABAKWAREN	96,5	86,1	107,4	0,4	-0,2	-0,8	1,2	1,5	-1,3	1,2	-1,5	3,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	102,5	90,5	117,5	-3,8	-0,9	-8,2	-1,6	0,9	-0,3	-3,0	-7,3	1,5

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	108,2	95,0	125,2	2,0	-0,2	-0,5	-0,5	4,5	0,1	2,0	-0,4	4,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	90,7	71,0	107,4	1,4	2,1	-6,3	-3,3	6,4	5,4	0,4	-4,1	3,3
432 31	OBEBEKLEIDUNG, OAS	110,9	101,5	123,7	4,3	0,3	0,9	-1,0	8,5	1,8	4,2	1,5	7,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	100,2	91,5	115,1	1,7	1,2	-2,3	1,1	7,6	1,3	1,5	-2,7	8,0
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	109,8	102,3	117,6	1,7	-1,7	0,7	-0,1	2,6	-3,1	2,3	0,8	3,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	124,0	115,2	136,6	0,0	-1,2	0,3	0,5	-0,3	-3,3	1,1	1,3	0,7
432 3	OBEBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	109,3	100,9	119,4	2,4	-0,8	0,4	-0,2	4,5	-1,4	2,7	0,6	5,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	104,1	100,6	107,4	-1,8	0,4	-2,9	5,1	-0,8	-3,6	-0,9	-4,0	2,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	100,2	99,8	100,6	-4,4	-1,5	-0,4	-1,4	-7,2	-1,6	-4,1	-0,6	-6,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	100,4	97,3	103,3	-2,4	-0,1	-1,6	2,6	-3,1	-2,3	-1,7	-2,7	-0,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	62,0	64,8	59,6	-6,1	-2,0	-5,7	-1,9	-6,5	-2,1	-5,3	-5,3	-5,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	69,3	67,4	71,2	-4,7	-1,9	-3,4	-1,9	-5,8	-2,0	-4,1	-3,0	-5,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	35,8	27,6	54,8	-10,0	3,0	-17,1	3,3	-	2,6	-15,0	-21,7	-5,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	94,3	87,0	106,2	2,6	1,0	-1,4	0,7	8,4	1,4	2,3	-1,6	7,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL									
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS-GESAMT	DAVON	
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		FEB. 1992	FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 1991	JAN. 1992	JAN./FEB. 1992 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1991		
1986 = 100	PROZENT													
432 72	TEPPICHEN	85,7	84,1	89,3	4,1	0,9	5,1	0,7	2,0	1,5	3,1	4,3	0,6	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	107,8	107,5	108,8	0,3	0,0	2,1	1,0	-6,0	-3,5	0,7	1,9	-3,7	
432 74	BETTWAREN	109,7	109,9	109,4	1,6	-0,5	0,7	0,3	2,6	-1,4	2,7	1,5	4,1	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	98,3	96,2	105,6	1,8	0,2	1,5	0,6	2,4	-0,6	1,9	1,3	2,8	
432 81	SCHUHEN	103,9	91,7	118,7	1,2	-1,2	-0,5	-0,7	2,9	-1,6	1,6	-0,2	3,2	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	87,8	80,4	96,1	-2,7	-0,3	-5,7	-1,9	0,3	1,3	-3,1	-4,9	-1,4	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	101,9	90,3	115,9	0,8	-1,1	-1,1	-0,8	2,6	-1,3	1,1	-0,7	2,8	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	104,8	95,3	117,0	1,7	-0,6	-0,2	-0,3	3,7	-1,0	1,9	-0,0	3,9	
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)														
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, DAS	96,0	88,3	113,8	2,1	0,2	2,6	0,4	0,9	-0,4	1,7	1,9	1,3	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	141,6	141,9	140,7	6,0	0,3	5,7	0,6	7,0	-0,5	6,1	6,0	6,2	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	90,6	83,0	105,4	0,3	1,3	-3,8	1,0	7,5	1,8	0,1	-4,7	8,6	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	115,9	113,6	121,9	3,9	0,6	3,0	0,7	6,0	0,4	3,8	2,9	5,9	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	93,2	85,1	106,2	-1,4	0,4	-3,2	0,6	0,9	0,2	-1,9	-3,3	-0,2	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	124,1	124,7	122,2	3,5	0,0	4,4	0,4	0,6	-0,9	4,0	4,7	1,7	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	81,7	86,0	74,5	-1,7	2,0	-3,0	0,3	1,0	5,5	-2,4	-3,1	-0,8	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	149,2	127,9	183,6	8,8	4,4	6,8	0,3	11,2	9,5	6,2	6,7	5,7	
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	102,2	78,7	131,6	2,7	-0,6	-2,5	-4,4	6,9	2,5	0,7	-1,7	2,6	
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	113,6	99,3	134,7	4,6	2,3	1,7	-1,0	8,0	6,1	2,6	1,8	3,5	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	97,5	82,5	108,7	-2,0	-11,4	-8,6	-7,9	2,2	-13,3	3,4	-4,5	8,5	
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	107,4	109,7	100,2	3,0	-0,5	3,5	-0,1	1,2	-1,8	4,5	4,7	3,8	
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	117,5	116,4	120,3	3,1	0,0	3,3	0,3	2,6	-0,8	3,4	3,5	3,1	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW														
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	99,4	97,5	106,4	1,5	0,5	1,8	-0,3	0,6	3,3	1,3	2,3	-1,8	
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	96,9	93,0	111,0	2,9	0,4	-0,1	0,8	13,3	-0,7	2,4	-1,0	14,3	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,5	95,8	108,2	2,0	0,5	1,1	0,1	5,2	1,7	1,7	1,1	4,0	
434 2	LEUCHTEN	76,7	77,3	75,6	5,0	0,8	2,7	-	9,4	2,1	3,8	2,1	6,8	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	105,2	105,3	104,7	-0,9	-0,3	-0,9	-0,5	-0,8	0,9	-0,9	-0,6	-2,1	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		FEB. 1992	FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 1992	JAN. 1992	FEB. 1991	JAN. 1992	JAN./FEB. 1992	GEGENUEBER	JAN./FEB. 1991		
1986 = 100	PROZENT												
EINZELHANDEL MIT (IN) ...													
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	107,1	100	123,3	1,4	1,2	-3,0	-	10,8	3,4	0,2	-3,1	7,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	106,9	95,0	127,0	1,5	2,0	-1,0	1,4	5,0	2,7	0,7	-2,6	5,2
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	102,8	101,7	106,7	0,2	0,1	-0,5	-0,3	2,4	1,5	-0,1	-0,4	0,9
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUERMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	99,5	86,6	116,0	-2,9	-0,2	-7,0	1,3	1,5	-1,7	-3,3	-7,9	1,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	114,7	110,9	122,0	3,1	-0,3	10,3	0,9	-7,5	-2,3	3,7	9,4	-4,9
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	101,1	89,4	116,5	-2,2	-0,3	-4,8	1,2	0,6	-1,7	-2,6	-5,8	0,8
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	110,5	109,4	112,2	1,8	-1,5	0,5	-0,6	3,9	-2,8	2,2	0,7	4,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	113,5	110,4	116,6	0,7	-0,1	2,4	0,1	-0,9	-0,4	1,3	2,1	0,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	111,1	109,6	113,3	1,6	-1,2	0,8	-0,5	2,6	-2,2	2,0	0,9	3,6
435 6	BUERMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	128,0	130,5	118,5	7,1	2,3	6,1	3,0	11,7	-0,4	6,0	4,7	12,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUERMASCH.	109,6	106,3	114,6	1,0	-0,6	0,1	0,4	2,4	-2,0	1,1	-0,2	3,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	107,7	101,6	116,3	2,0	0,5	0,3	0,5	4,2	0,6	1,9	-0,2	4,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	120,5	110,9	148,1	9,6	1,9	5,1	1,0	20,6	3,7	8,8	4,0	21,2
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	130,3	117,0	164,0	13,0	-0,3	6,9	-0,7	26,0	0,4	12,3	6,5	24,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	163,5	115,0	239,5	12,7	3,6	2,9	-1,6	21,5	8,0	11,1	4,3	17,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	162,2	114,3	237,4	12,7	3,6	2,9	-1,6	21,5	7,8	11,1	4,2	17,3
436 8	LACKEN, FARBEN	94,5	88,7	110,8	-4,2	0,1	-1,4	0,3	-9,9	-0,2	-4,1	-1,4	-9,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	117,8	104,9	137,4	5,0	1,1	1,5	0,0	9,5	2,4	4,6	1,3	8,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	123,5	112,1	148,1	2,9	-0,5	-2,0	-1,4	12,1	1,0	2,1	-2,4	10,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	123,5	112,1	148,1	2,9	-0,5	-2,0	-1,4	12,1	1,0	2,1	-2,4	10,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	108,7	107,3	124,2	4,3	0,2	3,7	0,1	9,4	1,5	4,2	3,8	9,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	96,3	93,9	106,7	5,7	0,7	5,0	1,0	8,2	-0,4	5,9	4,8	10,5
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	107,6	106,2	121,1	4,4	0,3	3,8	0,1	9,2	1,2	4,4	3,8	9,3
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	122,3	115,2	142,1	7,6	3,7	4,1	3,0	16,4	5,6	7,4	3,2	18,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	108,3	106,6	123,7	4,5	0,4	3,8	0,3	10,2	1,8	4,5	3,8	10,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	91,4	93,0	88,3	-1,1	0,2	-2,4	0,3	1,7	-0,1	-0,4	-1,5	2,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
											FEB. 1992 GEGENUEBER		
FEB. 1992			FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 1991	JAN. 1992	JAN./FEB. 1992 GEGENUEBER JAN./FEB. 1991				
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	95,4	91,4	102,2	-6,1	3,1	-8,1	8,4	-2,9	-4,1	-6,5	-10,3	-0,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	90,8	100,5	76,1	-0,1	-0,1	-0,9	0,4	1,6	-1,0	-3,2	-0,8	-7,6
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	99,9	96,9	110,1	-3,7	0,1	-4,8	0,1	-0,2	0,3	-2,8	-3,4	-1,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,2	99,8	101,5	6,1	2,7	8,6	2,1	-3,1	5,0	4,3	6,7	-4,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,0	97,8	107,8	-0,9	0,9	-0,9	0,7	-1,0	1,4	-0,8	-0,4	-1,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	104,8	100,2	114,9	2,9	0,6	1,7	-0,3	5,3	2,3	2,8	1,9	4,5
439 61	SPIELWAREN	105,2	99,8	113,6	5,7	-5,3	8,2	0,3	2,5	-12,1	6,5	8,7	3,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	97,1	93,7	103,1	6,1	0,0	2,3	0,4	12,9	-0,7	5,1	2,0	10,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	100,0	95,8	107,1	5,9	-2,1	4,4	0,4	8,5	-5,6	5,6	4,3	7,6
439 7	BRENNSTOFFEN	84,9	84,3	86,4	2,6	-0,1	2,9	0,1	2,1	-0,7	2,4	2,1	3,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	114,5	108,5	129,4	4,3	2,0	5,2	2,2	2,3	1,6	3,9	4,3	3,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	99,0	93,1	110,3	-0,9	3,4	-0,7	0,6	-1,3	8,2	-1,6	-0,2	-3,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	144,2	124,4	178,4	2,8	0,1	-0,7	0,2	7,5	0,1	3,1	-0,3	7,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	112,9	103,6	131,3	1,3	2,1	0,6	0,9	2,3	4,1	0,9	0,8	1,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	105,0	104,0	108,1	0,8	-0,8	1,6	0,1	-1,7	-3,8	1,1	1,1	1,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	104,6	103,7	107,2	0,7	-0,8	1,7	0,1	-2,4	-3,7	1,1	1,2	0,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	108,2	101,1	122,6	1,3	1,5	0,6	0,8	2,5	2,7	1,1	0,8	1,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	107,3	100,1	120,2	0,7	0,1	-0,8	-0,1	3,1	0,5	0,9	-0,6	3,1

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	FEB. 1992			FEB. 1991	JAN. 1992	FEB. 1992 GEGENUEBER		FEB. 1991	JAN. 1992	JAN./FEB. 1992 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1991
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	83,3	83,4	83,1	-1,3	-0,5	0,8	-1,7	-3,5	1,0	-1,2	1,5	-4,0
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	135,7	130,6	156,5	1,2	3,5	2,1	4,1	-1,7	1,3	2,8	3,3	1,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	107,9	102,7	120,5	0,4	2,4	-2,5	2,2	6,9	2,9	0,0	-3,2	7,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	123,0	118,8	136,4	0,9	3,1	0,4	3,4	2,4	2,1	1,7	0,8	4,0
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	92,5	85,0	107,3	-1,4	4,7	-0,7	0,6	-2,4	11,9	-3,1	-1,0	-6,3
KAUFHAEUSER	95,5	88,8	112,0	2,2	2,7	1,0	2,2	4,7	3,7	0,6	-1,0	3,9
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	93,2	86,0	108,3	-0,5	4,2	-0,3	1,0	-0,9	10,0	-2,2	-1,0	-4,2
SB-WARENHAEUSER	154,7	134,9	186,5	2,9	0,1	-0,8	-0,1	7,6	0,4	3,2	-0,4	7,9
VERBRAUCHERMAERKTE	143,5	115,8	195,6	5,3	0,8	3,5	0,1	7,4	1,7	4,9	3,8	6,1
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	153,1	132,0	187,7	3,3	0,2	-0,2	-0,1	7,6	0,6	3,5	0,1	7,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	111,0	103,7	121,4	2,8	-0,6	2,1	-1,8	3,6	0,9	3,4	3,7	3,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	114,4	116,4	108,4	-1,5	-0,5	1,2	0,6	-9,3	-3,7	-1,2	0,1	-4,9
SUPERMAERKTE	112,8	99,4	130,5	-1,8	-1,3	-6,3	-1,8	3,2	-0,8	-1,0	-5,3	3,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	111,0	111,4	110,7	-5,7	-0,2	-5,9	-0,6	-5,6	-	-5,7	-5,4	-5,9
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	94,2	81,8	109,4	-6,7	-0,5	-11,8	-1,3	-1,4	0,3	-6,0	-10,9	-0,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	106,6	101,1	117,1	2,5	-0,1	1,3	-0,0	4,6	-0,2	2,6	1,5	4,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	106,1	98,1	119,5	0,4	0,0	-1,4	-0,4	3,0	0,5	0,5	-1,1	2,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	117,1	111,6	134,2	4,5	0,0	3,5	0,2	7,1	-0,7	4,4	3,3	7,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	107,0	99,5	120,4	0,7	0,0	-0,9	-0,3	3,2	0,4	0,9	-0,6	3,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	107,3	100,1	120,2	0,7	0,1	-0,8	-0,1	3,1	0,5	0,9	-0,6	3,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1992 GEGENUEBER FEBRUAR 1991

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	5,2	7,4	3,8	6,0
431 15	REFORMWAREN	13,7	26,7	9,6	8,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-3,2	1,8	14,3	0,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	8,1	19,7	8,5	X
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	19,4	10,3	X
431 44	SUESSWAREN	-15,2	-20,3	-21,2	5,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	0,3	-11,7	.	5,7
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	10,2	2,1	5,4	5,7
431 47	BROT, KONDITORWAREN	18,8	10,4	29,3	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	15,5	19,2	22,4	19,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	41,2	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-1,0	23,5	18,2	10,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	14,3	14,8	10,1	33,4
431 90	TABAKWAREN	6,8	7,8	6,2	6,9
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	3,3	5,1	3,5	4,3
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	X	23,1	10,1	25,9
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	.	.	.	.
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	9,7	9,5	8,6	12,6
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	9,7	14,1	11,9	8,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	18,0	2,7	14,4	-0,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-13,2	0,7	13,0	15,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	14,3	10,2	8,9	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	X	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-20,7	-0,5	-11,2	-4,6
432 60	KUERSCHNERWAREN	-2,2	-25,0	-14,4	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	23,8	25,7	12,1	23,4
432 72	TEPPICHEN	-10,2	-11,1	6,7	-2,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	43,1	-0,7	-8,8	6,6
432 81	SCHUHEN	0,3	3,3	1,1	11,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-10,9	13,9	8,4	16,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	18,2	9,1	-1,1	20,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-0,5	-4,0	8,5	15,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1992 GEGENUEBER FEBRUAR 1991

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	5,1	6,9	10,1	13,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	11,8	22,7	5,8	3,2
433 40	MOEBELN (OH. BUERDMOEBEL)	-16,7	14,9	14,6	13,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	72,2	59,9	-46,5	-2,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	36,2	21,0	49,9	-4,0
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	32,7	11,3	8,2	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	.	.	.	.
433 70	TAPETEN	21,5	-6,8	-2,0	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	22,7	27,2	22,3
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	19,1	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	4,7	-10,9	5,2	15,3
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-28,3	5,5	-4,1	1,1
434 20	LEUCHTEN	.	13,5	12,2	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	.	.	.	.
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	9,6	27,7	16,4	9,2
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	.	.	.	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	10,5	15,2	8,9	11,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	3,4	1,7	-9,2	-11,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	9,9	9,8	9,8	-10,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	5,0	3,0	6,1	2,1
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	18,3	-1,8	-2,9	3,3
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-7,0	9,8	8,2	8,1
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	21,5	16,5	21,7
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	2,7	13,1	10,2	12,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	4,6	7,7	5,7	13,5
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	X	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	3,1	9,1	13,6	9,3
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-13,6	15,5	13,5	8,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	36,4	-15,7	-1,6	1,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1992 GEGENUEBER FEBRUAR 1991

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-6,1	-0,5	-5,5	6,4
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	21,5	22,9	37,0	14,2
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	.	.	.	.
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-1,3	4,1	-10,1	8,5
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	27,3	3,7	.
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-17,3	9,3	15,0	7,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,7	8,1	7,3	5,5
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	8,5	6,7	7,9	17,3
439 61	SPIELWAREN	3,9	14,0	19,4	29,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-21,7	-16,7	-9,4	10,8
439 70	BRENNSTOFFEN	-37,1	-29,6	-20,1	-14,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-8,8	-0,5	6,6	3,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	11,6	-8,6	5,7	6,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	2,4	5,1	9,4	11,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	15,8	31,2	11,6	21,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	X	.	.	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.